



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Ernst, Herzog von Schwaben**

**Uhland, Ludwig**

**1865-11-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

99. Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 32. Freitag, den 24. November 1865.



Neu einstudirt: 186

# Ernst, Herzog von Schwaben.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Ludwig Uhland.

Kunrad II., römischer Kaiser	.	.	Herr Müller.
Gisela, seine Gemahlin	.	.	Frau Wohlstadt.
Heinrich, Kunrad's und Gisela's Sohn	.	.	Fräul. Kläger.
Ernst,	Söhne der Gisela, erster Ehe	.	Herr P'Hame.
Herrmann,		.	Herr Richelsen.
Warmann, Bischof von Konstanz	.	.	Herr Bauer.
Odo, Graf von Champagne	.	.	Herr Eichrodt.
Hugo von Egisheim, Graf in Elfaß	.	.	Herr Werner.
Werner von Rieburg,	Grafen in Schwaben	.	Herr Simon.
Mangold von Beringen,		.	Herr Mejo.
Udalbert von Falkenstein,	schwäbische Edle	.	Herr Jacobi.
Warin,		.	Herr Ditt.
Ein Ritter	.	.	Herr Schumann.
Erster	Kriegsmann	.	Herr Janson.
Zweiter		.	Herr Bohlmann.
Dritter		.	Herr Kindschwender.
Geistliche und weltliche Reichsstände, Pagen, Kriegskente, Volk etc.			

Die Handlung fällt in das Jahr 1030.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Fräul. Franz.

Die Eintrittspreise sind die Werktagpreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer und Neustadt.
" 9 " 30 " " " "	Frankenthal u. Worms.
" 10 " 15 " " Mannheim "	Heidelberg.
Nachts 12 " 45 " " " " "	Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.